

Nur Mut Knut

Andreas Kramer

Der Ehrgeiz der zerfrißt dich,
heute muß mal wieder klettern sein.
Die ganze Truppe rückt auf einen Kaffee in die Bu-Müh ein.
Kaffee und Gemütlichkeit,
dann wird Bier bestellt.
Klettern können wir später noch,
komm gib erst mal Geld.
Den ganzen Tag kein Fels gesehen, alkoholisiert,

ganz egal, du hast es wenigstens probiert.

Der Lohn der Angst am Jäckelfels
geht dir nicht mehr aus dem Sinn.
Eines Tages packt es dich
und du steigst zum dritten Ring.
Wenn du dann fünf Meter drüber stehst,
kommt was kommen muß:
Mut ist weg, Hand geht auf und es rutscht der Fuß.
Liegst du dann, das Bein in Gips, frisch operiert,

ganz egal, du hast es wenigstens probiert.

Jeden Morgen stehst du an der Straße
und du wartest auf die Bahn.
Jeden Morgen steht dies Mädchen da
und du schaust sie träumend an.
Aber heute gibst du alles
und du gehst zu ihr:
Hallo du gefällst mir, geht es dir auch so wie mir?
Das sie wortlos weggeht, dich völlig ignoriert,

ganz egal, du hast es wenigstens probiert.

Die Müllverbrennungsanlage
in deiner Stadt, die stört dich sehr.

das Bäumesterben, Kinder husten,
keinen interessiert es mehr.
Auf dem Markt stehst du mit einem Schild -
Müllverbrennungswahn.
Grüner Spinner, linker Schreihals, seht ihn euch doch an!
Wenn Ignoranz und Dummheit auch Jahre noch regiert,

ganz egal, du hast es wenigstens probiert.

wenn du immer nur zuschaust
und dir allein nie was zutraust,
werden deine Träume
immer Träume bleiben.